

Einsatz-Übung der Ortswehr Berne
auf dem Hof unseres Kameraden Axel Schmidt in
Bettingbühren / Bettingbührener Helmer 1

Über Funkalarmempfänger wurden die Kameraden der Ortswehr Berne am Mittwoch (08.09.2004) um 19.07 Uhr zu einem Brandeinsatz auf den Hof Ihres Kameraden Axel Schmidt in Bettingbühren alarmiert. Heuballen hatten sich auf dem Dachboden eines Lagerschuppens selbst entzündet. Der Großvater und ein Hofangestellter versuchten das Feuer selbstständig zu bekämpfen und wurden beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte im Gebäude vermisst. Zunächst wurde unter schweren Atemschutz die Menschenrettung vorgenommen. Innerhalb kurzer Zeit rettete der 1. Angriffstrupp den Opa, wenig später konnte von einem 2. Trupp auch der Hofhelfer aus seiner misslichen Lage gerettet werden. Beiden Trupps war sofort klar, dass es sich um eine Übung handeln musste, da der Opa und der Hofhelfer aus einer Puppe bestanden, deren Gewicht und Größe jedoch eines Menschen entsprechen.

Der Aufbau der Wasserversorgung gestaltete sich da schon etwas schwieriger:
Zunächst wurden die Wassertanks des LF 8 (600 l) und des TLF 16/24 (2.400 l) zur Brandbekämpfung eingesetzt. Der nächste Unterflur-Hydrant ist erst in 600 m Entfernung zu finden.

Im Real-Einsatz hätten auf jeden Fall weitere Ortswehren aus Berne dazu alarmiert werden müssen. Der Bau eines Löschbrunnens im Bereich der Hofeinfahrt ist zur Zeit in Planung und soll demnächst erstellt werden. Diese Übung zeigte einmal mehr die unbedingte Notwendigkeit dieses Brunnens.

Stefan Krings
(Ortsbrandmeister)

Berne, 09.09.2004



